

ErnteDANK!?

... Ein Einkaufswagen gut gefüllt, so wie wir es gewöhnt sind oder ist er doch anders? Ja genau, wenn wir unseren Blick schärfen, dann erkennen wir es, Lebensmittel Obst und Gemüse und Hygieneartikel. Das Erntedankfest ist jedes Jahr Anlass, um innezuhalten, nachzudenken und „Danke“ zu sagen für alles, was uns geschenkt ist. Erntedank bedeutet aber auch, sich bewusst zu werden, dass vieles davon alles andere als selbstverständlich ist.

Deshalb wollen wir auch Menschen, die in Vorarlberg am Rand stehen, denen es oftmals am Nötigsten fehlt, in den Erntedank-Gottesdienst ganz bewusst mit hereinnehmen.

Der Verein TISCHLEIN DECK DICH VORARLBERG unterstützt Menschen, die in eine Notsituation geraten sind und auch Flüchtlinge mit qualitativ einwandfreien Lebensmitteln, die im Handel nicht mehr verkauft werden können. Neben diesen notwendigsten Lebensmitteln mangelt es den Menschen aber häufig auch an Waschmitteln, Hygiene- und Toilettenartikeln.

Deshalb bitten wir beim Erntedank-Gottesdienst um eine Sachspende in Form von Waschmitteln, Windeln, Hygiene- oder/und Toilettenartikeln. Diese kann in den nächsten Tagen oder beim nächsten Besuch der Messfeier in dem dafür bereitgestellten Einkaufswagen (im Kirchenraum) hinterlegt werden. Der Wagen bleibt ca. zwei Wochen in der Kirche stehen. (Jede Pfarre in Dornbirn wird dies unterschiedlich handhaben, siehe Aushang und Ansagen)

Danke

Im Namen aller Menschen in Not hier in Vorarlberg sagen wir





Liebe Leser*innen!

Erntedank – leuchtend und bunt fallen die Bilder der Ernte ins Auge. Wir feiern den Dank für die Früchte der Felder und unserer Arbeit. Nicht nur die Kinder in den Kindergärten und Schulen sollen dieses Fest feiern, sondern auch wir Erwachsene. Für so vieles gilt es zu danken, auch wenn Ernten mit eigenen Händen vielen fremd geworden ist. Frei von aller Romantik ist es meist harte Arbeit, die von den betreffenden Männern und Frauen alles abverlangt.

Wenn wir dieses Fest des Dankes feiern, sagen wir damit, dass nicht nur unsere Ernte, sondern all unser Tun und Sein, unser Gelingen und Misslingen in größeren Händen liegt. Bisweilen hört man ihn, den erleichterten Ausruf - Gott sei Dank! der dies in Worte fasst, vielleicht auch ohne dass es uns bewusst wird. Im christlichen Denken erscheint der Mensch als einer, der sich in seiner Kreatürlichkeit in seinem Sein und seiner Herkunft dem Handeln Gottes verdankt. Andererseits ist er, als Abbild Gottes auch befähigt zur Selbstreflexion und damit zur Gestaltung seiner Umwelt und seiner sozialen Mitwelt berufen. So steht es im Begleittext zu den Flags, die im Sommer in drei Kirchen Dornbirns zu sehen waren oder sind. Die Flags sind entstanden anlässlich der 30-Jahr Feier des Vereines Integration Vorarlberg. Sie sollen uns an die Menschenrechte erinnern und der Text dazu an das christliche Menschenbild, das sagt, dass jedem Menschen unabhängig von seinen Eigenschaften und seinen Leistungen grundsätzliche Bejahung und Würde zukommt.

Ethisches Handeln und/oder christliches Handeln? Ein Widerspruch? Eine Konkurrenz? Genügt ethisches Handeln? Was ist der Mehrwert des christlichen Handelns und Denkens? Die Theologin MMag.a Karin Schindler-Bitschnau schreibt, passend zum Beginn des neuen Schuljahres darüber in ihrem Artikel über Ethik- und Religionsunterricht an unseren Schulen.

Und dann finden Sie ab dieser Ausgabe des Pfarrblattes auch eine neue Rubrik: Kennen Sie schon ? In jeder Ausgabe wird eine Person vorgestellt, jemand, der in engerem oder weiterem Sinne die soziale Mitwelt in einer Pfarre mitgestaltet. Den Anfang machen wir mit Mag. Markus Nussbaumer aus der Pfarre St. Martin.

Zu viele Menschen in meinem Leben blieben unbedankt, erzählt die verstorbene Lyrikerin Christine Busta in mehreren Beispielen in dem Gedicht: Dank für alles. Nur meinen nächsten und liebsten Menschen sagte ich manchmal Danke. Das wird nicht reichen für so viel Gnade, die ich empfangen durfte. Hören Sie hier das ganze Gedicht aus dem Buch: Wenn du das Wappen der Liebe malst.

Einen offenen Sinn für all das, was uns jeden Tag neu geschenkt wird, wünsche ich uns und den Mut, uns dafür von Herzen zu bedanken.

*Angelika
Peböck-Spiegel*



Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kennen Sie schon ...?	8
Kirche in der Stadt	9
Das war die Sommerkirche	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Hochzeiten	13
Taufen und Tauffeiern	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ethik im Religionsunterricht	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt	30

Kinder & Jugend

Sommer Rückblick

Im vergangenen Sommer war einiges los. Ein kleiner Auszug davon: Wir sind sehr froh darüber, dass dieses Jahr wieder unsere drei Dornbirner Sommerlager stattfinden konnten.

Außerdem renovierten die Jugendlichen aus dem Schoren ihren Jugendraum, im Rohrbach entstand eine neue Bar und wir genossen eine Sommernacht auf der Hohen Kugel.



Sommerlager Schoren und Oberdorf



Sommerlager Hatlerdorf



Sommerlager Markt, Rohrbach, Haselstauden



Spielenachmittag Schoren



Hohe Kugel

Kinder & Jugend

Unser Oktober Programm

In den einzelnen Jugendteams der Pfarren und auch stadtweit sind wir gerade fleißig an unserem Herbstprogramm am Planen. Wie immer erfahrt ihr unser Programm über eure Jugendleiterin, auf unserer Homepage und auch über unsere Instagram Seite.

FIRMUNG

Im Oktober finden unsere drei Infoabende zu den Firmmöglichkeiten in Dornbirn statt.

Den betreffenden Jugendlichen wurde schon eine Einladung nach Hause gebracht.

BETTHUPFERLE

Am 14. Oktober findet wieder über unsere Whatsapp Gruppe das „Betthupferle“, ein Online-Gute Nacht Input statt. Die Zugangsdaten findet ihr wieder rechtzeitig online, bzw. schicken wir euch gerne zu.

FÜAROBAD

Am 24. Oktober findet unser erster FuarObad Jugendgottesdienst statt.

18:15 Uhr in der Pfarre Schoren

• DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE •

Erntedank

Im Oktober feiern wir auch das Fest Erntedank. Wir staunen über die Natur, über die reiche Ernte (vielleicht auch in deinem Garten oder auf deinem Balkon), wir bewundern die Färbung der Blätter. Das ist die Zeit, Gott Danke zu sagen: für diese wunderschöne Welt, aber auch für vieles mehr.

Wofür bist du dankbar?

Nimm dir doch Zeit, geh in die Natur und gestalte mit Blättern, Ästen, Blumen ein buntes Herbstmandala.

Wenn du Lust hast, kannst du auch dieses Mandala ausmalen.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Linda Isele

T 0676 83 24 02 802

linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger

T 0676 83 24 02 801

stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Anna-Maria Lau

T 0676 83 24 07 801

anna-maria.lau@kath-kirche-dornbirn.at



www.kidsweb.de

ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK

Wir – das Hatler-Eltern-Kind-Frühstücksteam – freuen uns sehr auf einen „Neustart“ live im Pfarrheim!

Zu unserem Frühstück sind Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Tagesmüttern etc. herzlich eingeladen.

WAS?: Nach einem gemeinsamen Lied zu Beginn frühstücken wir zusammen, wobei man viele neue Kontakte knüpfen kann und ins Gespräch kommt. Im Anschluss findet jeweils ein kurzer Impuls statt (z.B. ein Kurzvortrag, zusammen Basteln, eine Geschichte...).

WANN?: Jeden 1. Donnerstag im Monat, außer an schulfreien Tagen (Termine siehe Anschlag in der Pfarre oder auf unserer Facebook-Seite „Hatler Frühstück“) von 9:00 bis 10:30 Uhr

WO?: Pfarrheim Hatlerdorf, großer Saal

KOSTEN?: Unkostenbeitrag 4€ pro Erwachsenem (Kinder gratis)

Ohne Anmeldung!

Bitte unbedingt 3G-Nachweis mitbringen!

Der erste Termin ist am 14.10.2021. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! Bis bald, euer Frühstücksteam
Anna Maria, Bettina, Claudia, Edith, Maria, Sabine



ERNTEDANKFEIERN

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Oktober – MARKT

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Frechdax Chor
Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, ihre Erntekörbchen mitzubringen, die im Gottesdienst gesegnet werden.

Sonntag, 3. Oktober – HASELSTAUDEN

09:00 Uhr Familienmesse zum Erntedanksonntag, anschließend Pfarrcafe im Pfarrheim
Bitte unbedingt 3G-Nachweis mitbringen.

Sonntag, 3. Oktober – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 10. Oktober – HATLERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Erntedank

Sonntag, 10. Oktober – ROHRBACH

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Michael und Klaus und Suppenhock mit 3G-Regelung

Sonntag, 17. Oktober – SCHOREN

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Projektchor.
Alle Kinder und Familien sind eingeladen, ihre Erntekörbchen mitzubringen.
Diese werden im Gottesdienst gesegnet.

In welcher Form der Kartoffeltag stattfindet, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder den Verlautbarungen.

Wir bitten euch um eine Spende für Tischlein deck dich (siehe dazu auch Seite 2)

Sonntag, 24. Oktober – KEHLEGG

09:00 Uhr Familiengottesdienst

KINDERKIRCHE MIT TIM

Es geht wieder los

24. Oktober, 9:30 Uhr im Pfarrsaal / Pfarre Rohrbach.

Herzliche Einladung an alle Eltern / Großeltern mit Kindern von 0-6 Jahren. Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Kennen Sie schon ...?



MAG. MARKUS NUSSBAUMER

Alter: 49 Jahre

Wohnort: Kehlermähder 45, Dornbirn

Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Lehrer

ZU MEINER PFARRE ZUGEHÖRIG FÜHLE ICH MICH, WEIL ...

ich viele schöne Erinnerungen habe, die mich ein Leben lang begleiten. Dazu gehören jahrelange Tätigkeit in der Mini- und Jugendarbeit, aber auch viele kleinere Dinge (Eucharistiehelfer, Nikolaus, Sternsinger). Zudem bin ich freundschaftlich verbunden mit einigen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pfarre.

ICH SCHÄTZE AN MEINER PFARRE ...

die Offenheit gegenüber Neuem, das konstruktive Arbeiten im Team, den ansprechenden Kirchenraum, das Pfarrzentrum und die schöne Lage mitten in der Stadt.

GERNE ENGAGIERE ICH MICH FÜR ...

die Nikolausaktion, als Eucharistiehelfer und interessiere mich für die Vorbereitung von Wortgottesfeiern.



MEIN GLAUBEN NÄHRT SICH VON ...

dem täglichen Gebet und auch dem Gebet in großer Not, dem sinnlichen Zugang zu dem, was die Welt bewegt und antreibt; den acht-

samen Beobachtungen, was in mir und um mich herum passiert; der Erfahrung, dass vieles geschenkt ist, ein Ausdruck von Gnade und Heil, die ich erfahren darf.

WENN ES FÜR MICH SCHWIERIG IST, DANN ...

suche ich Kraftorte auf, sakrale Räume, besonders gerne die verschiedenen Dornbirner Kapellen, und/oder ich gehe in die Natur, barfuß an den alten Rhein, oder drehe eine Runde im Wald. Auch das freundliche Gespräch und der Austausch mit anderen helfen mir dann weiter.

CHRISTEN SOLLTEN SICH EINSETZEN FÜR ...

eine bunte, neugierige, interessante, tolerante und nachhaltige Welt.

MICH BEEINDRUCKT ...

das Leben Jesu und seine Lebensgeschichte, aber auch Menschen, die für ihre Überzeugungen eintreten. Das können bekannte Menschen sein, aber auch ganz normale Menschen, die für ihre Überzeugungen engagiert und freundlich auftreten. Anmut und Grazie der Schöpfung in Bewegung, Sprache und in den Gedanken.

AM WOCHENENDE TRIFFT MAN MICH ...

im Dornbirner First, oft auch mit dem Bike, am Bodensee oder auch zu Hause bei meiner Familie, wo ich ein bisschen rumhänge, gelegentlich in meinem Heimwerkerstädele.

NICHT VERZICHTEN MÖCHTE ICH AUF ...

angenehme Freundschaften, familiäre Bindungen, ein Leben in einer natürlich gewachsenen Umgebung mit großer Vielfalt.

SAGEN MÖCHTE ICH NOCH ...

Sich lebendig fühlen heißt, gut mit sich verbunden sein. Dann ist es meist leise und ruhig, so ganz anders als das, was oft suggeriert wird. Leben inmitten von Leben und doch diese Zwischenräume zu fühlen und zu lieben ist mir in den letzten zwei Jahren klar geworden. Ganz wie Rainer Maria Rilke im Brief an seinen Freund Bodman 1901 schreibt: Aber, das Bewusstsein vorausgesetzt, dass auch zwischen den nächsten Menschen unendliche Fernen bestehen bleiben, kann ihnen ein wundervolles Nebeneinanderwohnen erwachsen, wenn es ihnen gelingt, die Weite zwischen sich zu lieben, die ihnen die Möglichkeit gibt, einander immer in ganzer Gestalt und vor einem großen Himmel zu sehen!

Ich wünsche dem Seelsorgeraum eine fruchtbare und gute Weiterentwicklung und dass es ihm gelingt, Menschen, die eine spirituelle Sehnsucht haben, irgendwie irgendwo abzuholen.

Kirche in der Stadt

Alles hat seine Zeit ...

PERSONALVERÄNDERUNGEN IM BÜRO DES SEELSORGERAUMS

Zwei Jahre lang hat **Carmen** Ruepp die Verwaltungsaufgaben im Büro des Seelsorgeraums und der Pfarre Ebnit als Karenzvertretung von Rebecca Toprak wahrgenommen. Sie kehrt nun mit September wieder ins Pfarrbüro Haselstauden zurück. Völlig überraschend musste sich Rebecca in eine frühzeitige Babykarenz verabschieden und Carmen hat damals ein über Monate verwaistes Büro wieder auf Vorderfrau gebracht. Dafür, aber auch für ihre Aushilfstätigkeit in der Pfarre Rohrbach sind wir sehr dankbar. Viele Vereinfachungen von Abläufen und Ideen für die Zusammenarbeit im Seelsorgeraum haben wir Carmen zu verdanken. Ich hoffe, es war ein interessanter und bereicherender Perspektivenwechsel. Nicht nur beruflich gab es diesen, Carmen ist zudem stolze Oma geworden.

Rebecca hat ebenfalls zwei abwechslungsreiche Jahre hinter sich. Ihre Tochter Sophia wurde geboren, ihr Vater ist nach langer schwerer Krankheit verstorben und ganz nebenbei hat sie auch noch die Funktion der Obfrau des Vereins TALENTE Vorarlberg – Netzwerk für faire Ökonomie übernommen. Mit 1. September kehrt Rebecca nun aus ihrer Karenz zurück und setzt ihren Dienst im Büro des Seelsorgeraums und für die Pfarre Ebnit fort.

Alljährlich dürfen wir uns über die Unterstützung eines Zivildieners freuen. Die nächsten Monate wird er das Büro im Seelsorgeraum, viele stadtweite Initiativen und die Pfarre Oberdorf von **Marwan** Moubarak unterstützen. Wir freuen uns, dass wir interreligiöse Zusammenarbeit üben und leben dürfen.

*„Nicht das Beginnen wird belohnt,
sonder einzig und
allein das Durchhalten.“*

Katharina von Siena

In diesem Sinne wünsche ich euch – Carmen und Rebecca – ein erfolgreiches und freudvolles Fortsetzen bekannter Aufgaben und unserem Zivi Marwan einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Gottes Segen!



Carmen Ruepp



Rebecca Toprak



Marwan Moubarak

Das war die Sommerkirche

Bunt, vielfältig, leicht - von Alpmessen zu Konzerten, von Schatzsuchen in der Kirche bis zur Sonnenuntergangswanderung, von der Orgelmusik zum Dornbirner Markt bis zur Familienwanderung, vom Garten-Eden Gottesdienst bis zur Kräutersegnung, von Radtouren

zu Pilgerexerzitien: Die Sommerkirche in Dornbirn hat eingeladen, Gott in dieser Vielfalt zu entdecken!

Es bleiben viele wunderbare Eindrücke und Erfahrungen!



Soziale Verantwortung

Die Göttin des Glücks pflegt Körper und Haare ohne Plastikverpackung

Wer wünscht sich angesichts der weltweiten Plastik-Debatte nicht eine Alternative zu industriell gefertigten Körperpflegeprodukten in Plastikflaschen?

„Göttin des Glücks“ vertreibt in Österreich Festseifen mit 100% bio-zertifizierten Inhaltsstoffen und schafft so ein nachhaltiges Einkommen für die Produzent*innen im Süden. Das „Seifengeheimnis“ wurde von einem in Köln lebenden Seifenmeister aus Aleppo entwickelt, der die Seifen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Fair Squared herstellt. Es werden Seifen für unterschiedliche Haartypen mit Fairtrade Ölen wie Olivenöl aus Palästina, Aprikosenkernöl aus Marokko und Biobier aus der Region Köln hergestellt. Der verseifte Fairtrade-Anteil liegt bei über 50%.

Mohamad Khiro lebt mit seiner Frau und sechs Kindern in Köln. Sie kommen aus der syrischen Stadt Aleppo, die weltweit für ihre

Seifenproduktion bekannt ist. In seiner Heimat hatte Mohamad Khiro über viele Jahre ein florierendes Unternehmen, das mit zuletzt 15 Angestellten Seifen und Reinigungsmittel herstellte. Im Zuge der Kriegshandlungen wurde sowohl die Seifenfabrik als auch das Zuhause der Familie Khiro zerstört. Über einen anderthalb Jahre dauernden Zwischenstopp im Libanon kam die Familie 2013 nach Deutschland und lebt seit 2015 in Köln. Mohamad Khiro gründete 2017 ein Kleingewerbe, um sich auch in Deutschland der Seifenproduktion zu widmen. 2018 kam es zur Zusammenarbeit mit Fair Squared. In traditioneller Handwerkskunst wird die berühmte syrische Kernseife, ohne Zusatz von Parfüm, ohne künstliche Duftstoffe, ohne Farb- oder Konservierungsmittel gefertigt.

Alle Seifen haben eine plastikfreie Verpackung. Die Seifen, Haarseifen und Badezusätze sind unter dem Markennamen „Göttin des Glücks“ ab sofort im WELTLADEN erhältlich.



Termine und Veranstaltungen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



WIENERLIEDERABEND, LESUNG UND „A GLASERL WEIN“

Freitag, 1. Oktober 2021, 18:00 Uhr, Möcklebur Dornbirn

Beitrag: € 10,--

Keine Anmeldung erforderlich

Drei Vorarlberger hegen eine bislang geheime Leidenschaft, das Wienerlied. Nach genussvollen Musizierabenden im Wohnzimmer und gelegentlichen Einlagen auf Privatfesten geben die drei Schiemers an diesem voraussichtlich „prickelnden“ Abend ihre Version des Wienerlieds zum Besten. Bei einem Glaserl Wein taucht das Publikum, angeleitet von Schauspieler Michael, in die humorvolle Welt und Lebensweisheit des Wieners ein. Dazu spielt Karl gefühlvolle Melodien auf seiner Geige und lässt sich von Lukas am Klavier durch die wunderschönen Musikstücke tragen. – Zum Lachen und zum Weinen...

KULTURELLER, VERGNÜGLICHER ABEND MIT:

Karl Schiemer: Violine

Michael Schiemer: Text und Gesang,
(Regisseur, Schauspieler, Pädagoge)

Lukas Schiemer: Gesang und Klavier
(Musiker, Komponist, Pädagoge)



SIE WOLLEN IHR HAUSTIER SEGNETN LASSEN?

Am 3. Oktober gibt es im Hatlerdorf die Möglichkeit dazu.

Wir laden herzlich zur Tiersegnung und zum Gebet für Tiere am Sonntag, 3. Oktober um 18 Uhr vor der Kirche ein. Bringt euer Haustier zur Segnung mit oder gebt vorab ein Foto bis spätestens 1.10. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab (alternativ auch per Mail an yogaschule.silviabohle@aon.at). Auch für verstorbene Haustiere möchten wir Gott danken.

Die Feier will auch ein Zeichen setzen für Tiergerechtigkeit und Ethik.

INFORMATIONEN ABENDE ZUR FIRMUNG

In den vergangenen Wochen wurden wieder von den Dornbirner Pfarrgemeinden die Einladungstaschen für den nächsten Firmjahrgang ausgetragen.

Bei folgenden Informationsabenden können sich die Jugendlichen über unsere Firmwege informieren.

Für unsere 3 „kurzen“ Firmmodelle:

05.10.2021 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Oberdorf oder

07.10.2021 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Hatlerdorf

Für unseren Langen Firmweg:

13.10.2021 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Schoren



ZUM WELTMISSIONSSONNTAG

Gutes tun mit Schokolade



IMPRESSUM

Medieninhaber: Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Angelika Peböck-Spiegel

T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS

NOVEMBER AUSGABE: 8. OKTOBER 2021

Preis: für Jahresabo € 10,-

Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen
bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller: Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt, Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207



**GEHEIRATET
HABEN**

MARKT

04.09. Sebastian Kreil und Bettina Wald

außerhalb Dornbirns

Thomas Stromberger und Maria Jost

Dr. Peter Dich und Mag. Justina Luksytė

Maximilian Stroppa und Janine Nadine Sprenger

Patrik Wagner und Sabrina Österle

HATLERDORF

31.07. Mag. Theo Richard Rümmele und MMag. Clarissa Gögele

21.08. Tobias Rautscher und Mayoris De Paula Tejada

außerhalb Dornbirns

10.07. DI Christof Werner Josef Kuntschnik und Lisa Bohle
(Lochau)

06.08. Benjamin Prock und Julia Giselbrecht (Langen b. Bregenz)
Johannes Winsauer und Ramona Sohm (Mäder)

OBERDORF

09.07. Verena und Stefan Wohlgenannt

30.07. Larissa Bohle und Marco Putz

27.08. Julia und Patrick Matt

Taufen und Tauffeiern



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

- 19.06. Madlener Hannah
- 25.07. Tahler Quentin
- 07.08. Haudum Lena Maria
- 21.08. Hengl Dorothea
- 22.08. Scheier Rita Maria, Ludik Valentin und Mathis Valentin Alois
- 28.08. Kalb Nico
- 29.08. Fußenegger Moritz, Fußenegger Leonie, Mathis Jonas Kuntner Jonah und Hagspiel Valeria Rosa
- 19.09. Rohregger Felix Sebastian, Riedmann Zeno u. Pattis Leo Henri

außerhalb Dornbirns getauft:

- Kohlbacher Aurel (Wolfurt/Rickenbach)
- Baumann Jonah (Hohenems)
- Obernosterer Anton (Schwarzach)
- Feurstein Phillipp (Rankweil)
- Hartmann Valentin Josef (Bödele)
- Klocker Raphael (Langen bei Bregenz)
- Jungmayr Lotta (Bödele)
- Bologna Amy Rose (Maria Bildstein)
- Wagner Hannes (St. Gallus in Bregenz)
- Schwendinger-Hagen Anton (Oberdorf)
- Erath Amilia (Alberschwende)

HASELSTAUDEN

- 11.07. Paulina Malia Grill und Lea Fleisch
- 08.08. Henri Jakob Gutschi
Lea Sophie Schabus Dewitz

außerhalb Dornbirns getauft:

- Nussbaumer Jonathan, Burtscher Ella, Burtscher Laura, Mathis Gabriel

OBERDORF

- 03.07. Leonard Bernhard Sutterlüty
- 04.07. Olivia Nagel und Lina Spiegel
- 10.07. Valentino Johann Kaufmann
- 11.07. Paul Breier
- 06.08. Valeria und Hendrik Schoch
- 22.08. Lea Mohr
- 11.09. Valentina Klocker
- 12.09. Pius Koller und Edwin Staudinger
- 18.09. Anneliese Elisabeth Leiherer

außerhalb Dornbirns getauft:

- 29.08. Bruno Mallaun (Bezau)

HATLERDORF

- 26.06. Mathilda Kovacec
- 27.06. Leo Aberer, Tino Aberer, Leon Alexander Rädler, Lara Fuchs und Leo Winder
- 17.07. Laura Rosenzopf
Lotte Jedliczka
- 18.07. Sarah Gridling, Jakob König, Anton König und Leopold Karl Rein
- 08.08. Konstantin Josef Aberer
- 29.08. Veronika Wohlgenannt
Leonie Simona Fussenegger-Kofler
- 12.09. Clea Marie Stoff

außerhalb Dornbirns getauft:

- 02.05. Emilia Mathilde Gehrler (Höchst)
- 08.05. Freja Heinz (Schwarzach)
- 26.06. Paula Ida Nenning (Schwarzenberg)
- 27.06. Sofia Dirnbauer (Bildstein)
Levi Köb (Kloster Mehrerau)
Luca Köb (Kloster Mehrerau)
- 04.07. Mia Marija Huber (Lustenau)
- 17.07. Maximilian Schobel (Zeiselmauer)
Jakob Desta (Schneeberg, Hambrunn)
- 18.07. Annabell Roth (Schwarzenberg)
Henri Stöckler (Kennelbach)
- 07.08. Vinzenz Lukas Pertinger (Bregenz)

SCHOREN

- 06.06. Ben Luis Orthaber
- 27.06. Marie Prka, Thilo Blum, Loris Blum, Ava Alexandra Maude und Herta Binder-Forster
- 03.07. Johannes Weishaupt
- 10.07. Mathea Gräßl
- 11.07. Melinda Hochgerner
- 25.07. Selina Josefina Ricker-Zeller
Valentina Blank
- 01.08. Marc Mauritio Schaufler
Hanna Burger
- 22.08. Elin König
- 28.08. Luid Raphael de Meyer
- 04.09. Laura Monika Kössler
- 05.09. Eliah Lenni Hanspeter
Clara Marie Hanspeter

ROHRBACH

- 18.06. Raphael Spörri
- 19.06. Lia Lüchinger, Keno Amann und Lio Rados
- 20.06. Matheo Fussenegger
- 26.06. Lia Selin Rümmele
- 04.07. Valerian Klemens Groß
David Thöny
- 10.07. Felix Johannes Knabe
- 11.07. Anna Helene Zehrer
- 17.07. Linus Mäser-Ölz
- 18.07. Flora Felder
- 24.07. Michael Philipp Schauer
- 07.08. Matteo Casa und Tristan Ouschan
- 15.08. Valerian Bär
- 27.08. Gilbert Außerer, Mathilda Außerer und Tiberius Außerer
- 04.09. Laurin Samuel Spirig
Emilia Katharina Hermann
Leonard Hagen

TAUFFEIERN

Sonntag, 10. Oktober

- 14:00 Uhr Haselstauden
- 14:30 Uhr Hatlerdorf

Samstag, 16. Oktober

Oberdorf/Kehlegg/Watzenegg/Güttele und nach Vereinbarung, die möglichen Termine sind auf: www.pfarre-oberdorf.at in der Rubrik Sakramente einsehbar.

Sonntag, 17. Oktober

- 14:30 Uhr Markt

Sonntag, 31. Oktober

- 14:30 Uhr Hatlerdorf

ROHRBACH

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek
T 0676 83 24 08 193
oder im Pfarrbüro 05572/23590

SCHOREN

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek
T 0676 83 24 08 193
oder im Pfarrbüro 05572/23344

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

MARKT

12.06. Christina Julia Mäser (60)
14.06. Franz Josef Stadelmann (94)
23.06. Hannelore Koch (84)
30.06. Erich Sedlmayr (66)
16.07. Siegfried Karl Engl (91)
15.07. Ruth Maria Sohm (84)
23.07. Maria Anna Feurstein (92)
06.08. Karl Heinz Umschaden (80)
07.08. Pauline Maria Polin (95)
09.08. Martha Zumtobel (84)
05.09. Günter Polanec (78)
06.09. Jakob Stefan Zumtobel (83)
06.09. Marhilde Geiger (96)

HATLERDORF

02.06. Reinhard Mennel (55)
11.06. Heinrich Moser (79)
12.06. Maria Klocker (64)
Thomas Leimser (72)
25.07. Maria Wohlgenannt (94)
02.07. Sonja Wohlmuth (82)
05.07. Irma Eisele (91)
07.07. Rosa Peer (89)
08.07. Markus Traunig (61)
16.07. Kurt Schindler (58)
16.07. Günter Hämmerle (57)

JAHRTAGSMESSEN

Freitag, 1. Oktober – MARKT

19:00 Uhr für Marianne Von der Thannen, Edeltraud Strobl,
Margarethe Fischer, Irmgard Kreil, Ruth Ölz,
Elfrieda Feurstein, Luis Drexel, Margit Lindinger,
Herlinde Luger, Armin Spiegel und Hans Peter Link

Donnerstag, 7. Oktober – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Siegfried Kanitsch, Martha Amann, Engelbert
Kastlunger, Rudolf Kubesch, Gertraud Freuis,
Sofie Scheuchenstuhl, Walter Nenning, Eugenie Lau,
Theresia Kurz, Helga Amann und Caecilia Schiller

Freitag, 8. Oktober – HATLERDORF

19:00 Uhr für Hans Breuss, Paula Wörgötter, Gerhard Fussenegger,
Karla Wiener, Werner Bröll, Helmut Gaiser, Rosmarie
Ceritsch, Wilfried Fußenegger, Bernhard Hilbe

17.07. Werner Jochum (85)
19.07. Armin Frener (87)
24.07. Marlene Kolbitsch (66)
25.07. Bernhard Kontschieder (91)
07.08. Helmut Winkel (87)
08.08. Albertina Ritter (97)
14.08. Josef Decarli (84)
17.08. Gauster Franz (82)
20.08. Johann Schwendinger (85)
06.09. Augusta Luger (96)
14.09. Mathilde Spiegel (91)

OBERDORF

24.06. Dr. Friedrich Humburg (98)
18.07. Ignaz Kohler (81)
12.08. Oliva Schneider (78)

SCHOREN

02.06. Walter Thurnher (78)
08.06. Hildegund Grabher (83)
14.06. Anton Luder (68)
18.06. Jonny Rusch (70)
24.06. Bernhard Guiboud-Ribaud (72)
17.07. Erna Schnetzer (89)
01.08. Armin Hinterauer (68)
13.08. Reinhilde Kohler (92)
19.08. Ella Maria Binder (98)
19.08. Frieda Grabher (96)

21.08. Rosl Schneider (83)
26.08. Bruno Pregonzer (95)
27.08. Friedrich Resch (79)

HASELSTAUDEN

01.06. Eberle Christine Maria (54)
21.06. Schmid-Rusch Hildegard (86)
19.07. Klocker Erika Maria (84)
21.07. Schwendinger Norbert Josef (91)
12.08. Tumler Friedmund (91)
21.08. Fäßler Maria Magdalena (89)
28.08. Sohm Melitta (85)
04.09. Kalb Oswald (82)

ROHRBACH

02.06. Irene Maria Luger (81)
09.06. Walter Huber (88)
11.06. Wilhelm Josef Richard Hensler (66)
17.06. Horst David (85)
23.06. Margareta Hirzberger (83)
25.06. Dietmar Gstöhl (80)
25.06. Irene Schmid (67)
29.06. Helmut Wendner (86)
18.07. Lore Hilda Schwärzler (88)
22.07. Roswitha Herburger (87)
06.08. Erica Doblander (79)
06.08. Josef Stückler (82)
10.08. Günter Nicolussi (67)

Samstag, 9. Oktober – ROHRBACH

18:30 Uhr für Josef Niedertscheider, Anon Horvat, Sonja Willam,
Costantino Postiglione, Wilherlm Wehinger,
Elisabeth Spratler, Walter Kresser, Heinz Gleich

Donnerstag, 14. Oktober – SCHOREN

19:30 Uhr für Hubert Mäser, Marijan Prka, Hildegard Klisch,
Olga Braun, Wilfried Grabher, Egon Berchtold,
Heinz Thurnher, Heinrich Burtscher, Helene Berchtold,
Goswin Spiegel

Mittwoch, 20. Oktober – OBERDORF

19:00 Uhr für Herlinde Luger und Wilhelm Wehinger

Samstag, 23. Oktober – WATZENEGG

19:00 Uhr für Marianne Feurstein

und für alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Markt St. Martin



SOMMERLICHE ORGELMUSIK ZUM DORNBIRNER MARKT

Durch die gelockerten Covid-Bestimmungen konnte die beliebte Konzertreihe „Orgelmusik zum Dornbirner Markt“ im Juli und August stattfinden. Ein treues Stammpublikum und viele Gäste nutzten das Angebot während des Marktes eine halbe Stunde in der angenehm kühlen Kirche mit schöner Orgelmusik zu verbringen. Die OrganistInnen (die z.T. aus Chur, Bern und Friedrichshafen angereist sind) spielten unterhaltsame und vergnügliche Musik an der frisch renovierten Behmann-Orgel. So kamen Tänze und Märsche, Ragtimes, Oper-Ouvertüren, Jazz mit Saxophon, Toccaten und ein musikalisches Donnerwetter zur Aufführung. Ein schönes Angebot war der Ausschank und Verkauf des „Orgelweines St. Martin“ vor der Kirche. Dabei konnte man sich noch gemütlich unterhalten und der Erlös kam der Orgelrenovierung zugute.

Rudolf Berchtel

ES GIBT WIEDER FRÜHSTÜCK

Brötle, Zopf, Aufstrich, Kaffee, Tee - die Frauen von St. Martin laden wieder zum Frauenfrühstück nach der Frauenmesse jeweils am 1. Mittwoch im Monat ein. Nach einer langen Pause ist dies nun endlich wieder möglich! Sie freuen sich auf viele BesucherInnen und nette Gespräche! **Alle sind herzlich willkommen!**



Johannes Faisst

EIN NEUES GESICHT IN ST. MARTIN

Mit Oktober beginnt Johannes Faisst seinen Zivildienst in unserer Pfarre. Er wird im Pfarrbüro, im Pfarrzentrum und in der Kirche im Einsatz sein.

Wir wünschen Johannes einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi und Fr 9:00 - 12:00 Uhr, Do 17:30 - 19:00 Uhr

Herbstferien 24.10. bis 31.10.

Mo, Mi und Do 9:00 - 11:00 Uhr



ERNTEDANK

Am 3. Oktober um 10:30 Uhr feiern wir das Erntedankfest.

Der Familiengottesdienst wird vom Chor „Frechdax“ gestaltet. Alle, besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen, ihre Erntekörbchen mitzubringen. Alles Gute, das gewachsen ist, wird im Gottesdienst gesegnet.



TANZ:KREIST

Ab 27.9. gibt es wieder Gruppen- und Kreistänze aus aller Welt. Tanzleiterin Angelika Peböck -Spiegel leitet rockige, meditative und spirituelle Tänze an.

Termine: 27.9. | 11.10. | 25.10. | 8.11. | 22.11.
von 20:00 - 21:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin.

Kosten: pro Abend € 8,-

Anmeldung erbeten

Einstieg jederzeit möglich.

Infos unter www.tanzkreist.at



28. ORGELFESTIVAL IN ST. MARTIN

KONZERT FÜR VIOLINE UND ORGEL

Sonntag 26.09., 17:00 Uhr

Ines Schüttengruber (Wien), Orgel
Jacqueline Roscheck (Wien), Violine

FESTKONZERT MIT RUDOLF BERCHTEL

Sonntag 24.10., 17:00 Uhr

Das für den Herbst 2020 geplante „Jubiläumskonzert“ für seine 30-jährige Tätigkeit an St. Martin musste coronabedingt ausfallen. Auch ein Einweihungskonzert war im Frühjahr nach der Renovierung noch nicht möglich. Somit spielt unser Organist Rudolf Berchtel nun ein nachgeholtes „Festkonzert“. Zur Aufführung gelangen Werke von Johann Sebastian Bach und des vor 150 Jahren geborenen Pariser Komponisten Louis Vierne. Zudem kommen Stücke von Thomas Thurnher und Christine Szecsenyi, die beide auch als Organisten in St. Martin tätig sind, zur Erstaufführung!

Vorschau:

Sonntag 21.11., 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Sonja Betten (Bad Ragaz)

Programme unter: www.st-martin-dornbirn.at

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Freitag, 1. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 3. Oktober

10:30 Uhr Familien-Erntedankfest mit Segnung der Erntedank-Gaben.

Mitgestaltung durch den Chor „Frechdax“

19:00 Uhr Atemholen am Sonntagabend,
Wortgottesfeier mit Inge und Roland Spiegel

Donnerstag, 07. Oktober

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

ATEMHOLEN am Sonntagabend

Atemholen, zur Quelle gehen.
Alleine. Gemeinsam. In Verbundenheit.

Hören auf das Wort Gottes, das mich meint,
auf den Klang der Stille,
auf die Stimme der Prophetinnen und Dichter,
auf die Musik und die Lieder in uns.

**Miteinander und füreinander beten und singen.
Feiernd bei Gott sein.**

Immer am ersten Sonntagabend im Monat
um 19.00 Uhr Wortgottesfeier
in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn.




Pfarrzentrum
St. Martin
Dornbirn

TERMINE Herbst / Winter 2021/22

DATUM:	GESTALTET VON:
3. Oktober	Roland und Inge Spiegel
7. Nov.	Hugo Zehrer und Manuela Mennel rhythmische Musik Fam. Schobel
5. Dez.	Johanna Nußbaumer u. Waltraud Mathis Musik Alwin Hammerer
2. Jänner	Roland und Inge Spiegel
6. Februar	Angelika Peböck-Spiegel und Judith Bohle-Nußbaumer

SONNTAGABEND-GOTTESDIENSTE

Der Besuch der Sonntagabend-Gottesdienste ist in den letzten zwei Jahren stark zurück gegangen. Sicherlich haben auch die Beschränkungen durch die Pandemie dazu beigetragen. Die vierzehntägigen Wortgottesfeiern haben sich aber zu einer besonderen Form entwickelt, die viele geschätzt haben.

Nach vielen Gesprächen und Überlegungen hat der PGR in seiner Sitzung im Juni beschlossen, dass am Sonntagabend keine Messfeiern mehr sein werden. Alle sind natürlich immer zur Mitfeier um 19:00 Uhr ins Hatlerdorf eingeladen.

Die besonderen Wortgottesfeiern sollen aber weiterhin immer am 1. Sonntag des Monats um 19.00 Uhr als „Atemholen am Sonntagabend“ angeboten werden. Alle sind herzlich willkommen!

Hatlerdorf St. Leopold

ERNTEDANK

Das neue Arbeits- und Schuljahr hat begonnen! Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Gebet, Einsatz und Engagement unsere Pfarre lebendig machen. Wir wollen mit Dankbarkeit auf das, was gewachsen ist, schauen und laden herzlich zum Erntedankgottesdienst am 10. Oktober ein.

Um 9 Uhr findet der Gemeindegottesdienst statt und um 10:30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst.

TEILEN ZUM ERNTEDANK

In der Woche vom 4.-10. Oktober sammeln wir in der Kirche Hygieneartikel, die wir dem Verein „Tischlein deck dich“ zur Verfügung stellen. Nähere Infos auf S. 2.

TIERSEGNUMD UND GEBET FÜR TIERE AM 3. OKTOBER

Wir laden herzlich zur Tiersegnung und zum Gebet für Tiere am Sonntag, 3. Oktober um 18 Uhr vor der Kirche ein. Bringt euer Haustier zur Segnung mit oder gebt vorab ein Foto bis spätestens 1.10. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab (alternativ auch per Mail an yogaschule.silviabohle@aon.at). Auch für verstorbene Haustiere möchten wir Gott danken. Die Feier will auch ein Zeichen setzen für Tiergerechtigkeit und Ethik.



ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK

Wir – das Hatler-Eltern-Kind-Frühstücksteam – freuen uns sehr auf einen „Neustart“ live im Pfarrheim!

Zu unserem Frühstück sind Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten, Tagesmüttern etc. herzlich eingeladen.

WAS?: Nach einem gemeinsamen Lied zu Beginn frühstücken wir zusammen, wobei man viele neue Kontakte knüpfen kann und ins Gespräch kommt. Im Anschluss findet jeweils ein kurzer Impuls statt (z.B. einen Kurzvortrag, zusammen basteln, eine Geschichte...).

WANN?: Jeden 1. Donnerstag im Monat, außer an schulfreien Tagen, (Termine siehe Anschlag in der Pfarre oder auf unserer Facebook-Seite „Hatler Frühstück“) von 9:00 bis 10:30 Uhr

WO?: Pfarrheim Hatlerdorf, großer Saal

KOSTEN?: Unkostenbeitrag 4€ pro Erwachsenem (Kinder gratis)
Ohne Anmeldung!
Bitte unbedingt 3G-Nachweis mitbringen!

Der erste Termin ist am 14.10.2021. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! Bis bald, euer Frühstücksteam
Anna Maria, Bettina, Claudia, Edith, Maria, Sabine

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 - 11 Uhr,
Mittwoch 16 - 19 Uhr

FRAUENWALLFAHRT IN DIE PROPSTEI ST. GEROLD

Am 13.10. um 13 Uhr startet die heurige Frauenwallfahrt, die uns nach St. Gerold ins Große Walsertal führt. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen 15 Euro. Bitte beachten Sie die 3G-Regel! Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro.

RADWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Wieder haben 11 Personen an der Radwallfahrt teilgenommen. Davon waren 7 Personen dabei, die das erste Mal diese Variante wählten. Und sie wurden beschenkt von der wärmsten Nacht in diesem Sommer. Peter Drexel übernahm von Hans Wohlgenannt die Aufgabe als Radguide.

Zwei Fußgängergruppen in der Größe von 8 und 7 Personen wählten die längere Variante. So feierten an diesem herrlichen Feiertag Maria Himmelfahrt ca. 50 Personen die Hl. Messe mit P. Inosens. Er begeisterte die vielen Anwesenden durch seine wunderbare Stimme und das Gitarrenspiel. Zum Abschluss wurde zu Ehren Mariens das Lied „Glorwürdige Königin“ gesungen.



MINILAGER 2021

49 Kinder und Jugendliche der Hatler Minis erlebten in Ebnat Kappel eine unbeschwerter Ferienwoche.

Am Sonntagmittag ging's los in die Schweiz! Bereits 1 ½ Stunden später kamen alle voller Erwartungen auf 1200 m Seehöhe an. In einer ersten Kennenlern-Runde wurden alle, die sich noch nicht kannten, miteinander bekannt gemacht; und los ging es in eine ereignisreiche Woche.

Die insgesamt 19 Ministranten- und Jungschar-LeiterInnen unter der Leitung von Phillip Bohle haben in wochenlanger Vorbereitung für ein abwechslungsreiches Programm rund um die Uhr gesorgt. Das Motto lautete: „Auf hoher See“. Durch Frühsport, Morgenlob, verschiedenste In- und Outdoor- Gruppenspiele und durch diverse Bastel-Workshops war ständig für Unterhaltung und Abwechslung gesorgt. Zusätzlich unterstützt wurde die gute Stimmung durch die super leckere Verköstigung durch das freiwillige Küchenteam – Maria Huber, Margit Madlener und Elisa Drexel. Elisa ist eigens mitgegangen, um ein eigenes glutenfreies Essen für 2 Kinder zu machen, um ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Super Elisa, vielen Dank!

Da unsere Jugendleiterin Anna Maria heuer leider verhindert war, hat Jacqueline Rüt dankenswerterweise die Gesamtleitung übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Ebenso danken möchte ich dem Kochteam und natürlich allen



Leiterinnen und Leitern, die viel Zeit investiert und dieses Lager mit viel Freude und Kreativität organisiert haben.

Euch allen ein großes Dankeschön!

Fröhliche und zufriedene Minis, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zeugen von einer tollen Woche, in der die Gemeinschaft gestärkt und neue Motivation für den Dienst in der Pfarre geholt wurde.



SOMMERKIRCHENCHOR 2021

Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut!

Nach langer Singpause hat sich die Idee, im Sommer zusammen im Chor zu singen, auch heuer wieder bewährt. Es war eine Freude, jedes Mal einen Chor vorzufinden, der vierstimmig singen konnte. Wie sehr haben wir die gemeinsamen Proben und Aufführungen vermisst und wir hoffen, dass unsere wöchentlichen Proben wieder stattfinden können.

Waltraud Girardelli



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Sonntag, 03. Oktober

18:00 Uhr Tiersegnung vor der Kirche

Mittwoch, 06. Oktober

09:00 Uhr Kapellenfest Mühlebach

Donnerstag, 07. Oktober

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 08. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 10. Oktober, Erntedank

09:00 Uhr Erntedank

10:30 Uhr Familiengottesdienst

19:00 Uhr Messfeier

Montag, 11. Oktober

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger

Mittwoch, 13. Oktober

13:00 Uhr Frauenwallfahrt in die Propstei St. Gerold

Sonntag, 14. Oktober

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 15. Oktober

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Sonntag, 17. Oktober

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizè-Musik

Mittwoch, 20. Oktober

20:00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 22. Oktober

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

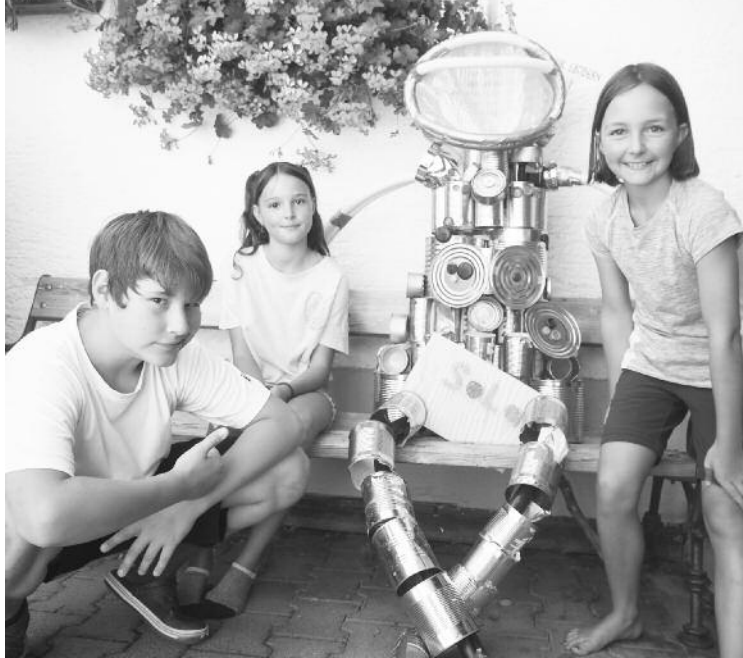
Freitag, 22. und 29. Oktober

19:00 Uhr Rosenkranz

Oberdorf St. Sebastian

SOMMERLAGER 2021

Wir waren mit dabei. Paul, Lilly & Katharina aus Oberdorf und Watzenegg...



Magdalena Lau

Gemeinsam mit anderen Kindern & Jugendlichen aus der Pfarre Schoren verbrachten wir im Juli eine aufregende Woche in Tschaguns - oder besser gesagt, in den Weiten des Weltalls. Auf der Suche nach dem Weg zurück zur Erde strandeten wir dank eines verrückten Wissenschaftlers auf den unglaublichsten Planeten. Langweilig wurde uns dabei nie: Auf dem Düsterplanet erlebten wir eine spannende Nachtschnitzeljagd, der Partyplanet ließ Stimmung aufkommen, der Planet der Spiele sorgte für Spaß und Motivation, der Planet der Elemente zeigte uns wie interessant Naturwissenschaften sein können und auf dem Schrottplaneten entstand das eine oder andere Kunstwerk. Wir hatten eine tolle Zeit!



Sebastian ruft!

OKTOBERDORF

Der Verein Initiative Oberdorf hat nach gründlicher Diskussion den Beschluss gefasst, das geplante Oktoberdorf am Samstag, dem 2. Oktober, aufgrund der durch Corona erforderlichen Auflagen und Einschränkungen, abzusagen.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Freitag 9:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr



Elmar Lau

ERNTE-DANKGOTTESDIENSTE

Der Herbst ist da, und mit ihm die Zeit der Ernte. Dafür wollen wir DANKE sagen. Ganz besonders laden wir die Familien mit Kindern ein Körbchen mit Obst, Gemüse oder Blumen mitzubringen, die dann gesegnet werden...

OBERDORF: Sonntag, 3. Oktober, 10:30 Uhr
GÜTLE: Sonntag, 3. Oktober, 10:45 Uhr
WATZENEGG: Samstag, 16. Oktober, 18:00 Uhr



Elmar Lau

UND HIER NOCH EIN KUCHENREZEPT FÜR EURE APFELERLTE

Aus 100 g Margarine, zwei Eiern - getrennt, 100 g Zucker, einem Päckchen Vanillezucker, Zitronenschale, 200 g Mehl und einem halben Päckchen Backpulver und 125ml Milch einen Teig rühren. Diesen in eine gefettete, runde Kuchenform geben. Geschälte und geriebene Äpfel (ca. 1 kg) auf dem Teig verteilen, eventuell noch mit Kokosflocken bestreuen und den Kuchen bei mittlerer Hitze ca. 30 - 40 Minuten backen.

Gutes Gelingen.

VERKAUF MISSIOPRALINEN

Mit der Jugendaktion im Oktober, dem Monat der Weltmission, bewirkt ihr Gutes. Mit dem Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte kann jede und jeder schon im Kleinen helfen. Der Reinerlös der Aktion kommt Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Danke für eure Mithilfe und Spenden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen.



BEGEGNUNGSRAUM

Begegnen – ins Gespräch kommen – sich austauschen

Die meisten von euch kennen unser Pfarramt in der Bergstrasse 10. Hier bekommen Sie Auskünfte, es werden Termine vereinbart und Bescheinigungen ausgestellt, hier werden alle Verwaltungs- und Organisationsaufgaben erledigt.

Um diesen Räumen mehr Leben einzuhauchen, öffnen wir unser Pfarrbüro zur Begegnung. Wir wollen mit Menschen, egal ob jung oder alt, ob kirchennah oder kirchenfern ins Gespräch kommen, uns austauschen, hinhören und Gemeinschaft spüren.

Termine: Mittwoch, 6. Oktober, 18:00 - 20:00 Uhr
Freitag, 15. Oktober, 9:30 - 11:30 Uhr

Freuen wir uns also jetzt schon gemeinsam auf die vielen guten Erfahrungen von Gemeinschaft.

Im Moment leider unter Einhaltung der 3G-Regel!

Ursula Lau

*Es sind die BEGEGNUNGEN
mit MENSCHEN, die das LEBEN
lebenswert machen.*

SENIORENTREFF OBERDORF

„EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT“

Liebe Lüt mit Zit,
unser beliebter Seniorennachmittag konnte seit dem Frühling 2020 nicht mehr stattfinden. Auch jetzt im September sind die Bedingungen und die Bestimmungen für einen Neustart noch zu ungewiss. Im Herbst wollen wir die Zahlen und Auflagen beobachten und hoffen, dass wir im neuen Jahr einen Neustart wagen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Seniorennachmittagen, damit wir wieder miteinander singen, lachen und Kaffee trinken können.

Das Seniorenteam



Margit Diem

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Freitag, 1. Oktober – Herz Jesu Freitag - OBERDORF

08:00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Mittwoch, 13. Oktober - GÜTLEWALLFAHRT

05:00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof

05:45 Uhr **GÜTLE** Wallfahrtsmesse

ROSENKRANZGEBET

Im Oktober laden wir wieder zum Rosenkranzgebet ein:

Watzenegg: jeden Donnerstag und Sonntag, 18:00 Uhr

Kehlegg: jeden Freitag, 18:30 Uhr

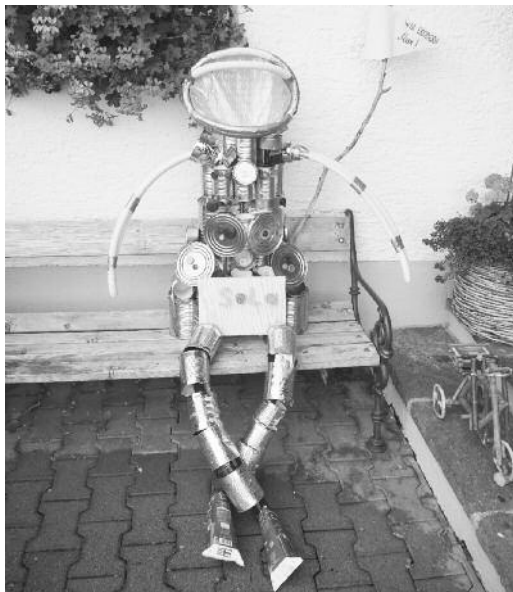
Schoren Bruder Klaus

SOMMERLAGER 2021

Rund 30 Kinder & Jugendliche aus den Pfarren Schoren, Oberdorf, Kehlegg & Watenegg haben das Abenteuer gewagt. Es ging ab ins All. Zu Astronauten und Raumfahrerinnen ausgebildet, stiegen wir gemeinsam in eine Rakete. Doch das Unglück passierte: Irgendwas ging schief. Ein verrückter Wissenschaftler versprach uns, uns wieder zurück auf die Erde zu bringen. Ausgehend von unserer Base – im Ferienhaus Botzi in Tschagguns – strandeten wir mithilfe des Hyperraumportals jedoch immer auf anderen Planeten. Halb so schlimm, denn wir machten das Beste daraus und genossen die gemeinsame Abenteuerzeit: auf dem Düsterplanet erlebten wir eine spannende Nachtschnitzeljagd, der Partyplanet ließ Stimmung aufkommen, der Planet der Spiele sorgte für Spaß und Motivation, der Planet der Elemente zeigte uns wie interessant Naturwissenschaften sein können und auf dem Schrottplanet entstand das eine oder andere Kunstwerk...

Wir sind froh, dass am Ende alles gut ging und wir wieder wohlbehalten auf der Erde angekommen sind. Danke an alle, die dabei waren & vor allem an jene, die sich für die Organisation und Durchführung eingesetzt haben. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Anna-Maria Lau



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Freitag 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

START INS NEUE ARBEITSJAHR

Das neue Arbeitsjahr stellten wir ganz bewusst beim Familiengottesdienst im September unter den Segen Gottes.

„Die Pfarre braucht DICH, genau so wie DU BIST“

DU bist bei uns jederzeit mit deinen Begabungen willkommen. Möchtest du dich in irgendeiner Weise einbringen? Dann melde dich bitte bei Gemeindeleiterin Birgit Amann Tel. 0676 83240 7807



KRANKENKOMMUNION – JESUS IST IN UNSERER MITTE

Vor vielen Jahren fragte mich der damalige Pfarrer Reinhard, ob ich mir vorstellen könnte, kranken oder alten Menschen daheim oder im Pflegeheim die Kommunion zu bringen. Nach kurzer Überlegung sagte ich ihm zu, nahm an der Einschulung teil und wurde vom Bischof zu diesem Dienst gesendet. Anfangs war ich aufgeregt und unsicher, aber mit wachsendem gegenseitigem Vertrauen, guter Vorbereitung und der Gewissheit, Gott als Begleiter immer bei mir zu haben, freute ich mich immer mehr auf meine Aufgabe. Oft war ich bei ehemaligen Nachbarn zu Gast, die mich bereits als junges Mädchen gekannt hatten. Das machte den Einstieg einfacher, weil wir Erlebnisse von früher teilen konnten und der Bekanntenkreis ähnlich war. Auch bei ganz Fremden stieg durch das gemeinsame Gebet und die regelmäßigen Besuche das Zutrauen, sie genossen die Zeit, die ich ihnen schenkte und dass ihnen in ihrer oftmaligen Einsamkeit ein Gesprächspartner geschenkt wurde.

*Ich sehe mich als
Bindeglied zwischen der Pfarre
und den Menschen,*

die durch ihr Alter und ihre Gebrechlichkeit nicht mehr am Gemeindegesehen und an der Eucharistiefeier teilnehmen können. Durch unsere Gespräche kommt ein bisschen Gemeinde, an der sie früher teilgenommen haben, zu ihnen in die Stube. Sie wiederum lassen



mich durch ihre Erzählungen am Leben teilhaben, das zeugt von großem Vertrauen. Neben der Tatsache, dass ich ihnen den Alltag unterbreche, Zeit habe und ihnen zuhören, freuen sich alle außerordentlich, dass mit mir der Herr ihr Gast ist. Im Vorfeld richten alle einen schönen Platz her, zünden eine Kerze an, um den Erwarteten würdig zu empfangen. So wie Jesus uns versprochen hat:

*„Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind,
bin ich mitten unter ihnen“,*

dürfen wir diese Erfahrung jedes Mal wieder neu machen. Ich erlebe diese Wortgottesfeiern mit meinen Anvertrauten durch Gottes spürbare Anwesenheit immer wieder als ganz besonderen Moment. Ich kann nur sagen, ich gehe nach jedem Treffen reich beschenkt und zufrieden nach Hause mit der Gewissheit, jemandem eine große Freude bereitet zu haben.

Inge Zündel

Frauen und Männer sind in diesem wertvollen Dienst ehrenamtlich unterwegs. Ihnen ein herzliches DANKE!

Falls Sie sich über einen Besuch mit Krankenkommunion freuen, nehmen wir Ihren Wunsch gerne entgegen.
Pfarrbüro Beate Hopfner 05572/23344

LUST AUF BIBEL?

Wir wollen uns auf das Wort Gottes einlassen und ihm Raum für unseren Alltag geben. Wir hören den Bibeltext, Verweilen im Gehörten, lassen uns ansprechen und suchen gemeinsam nach der Bedeutung des Textes für die Gemeinschaft und jeden einzelnen von uns. Wir treffen uns monatlich von 19:00 - 20:30 Uhr im Bruder Klaus Zimmer.

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob in Dorotheazimmer

jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

jeden Mittwoch

ab 17:30 Uhr – 20:00 Uhr „Rendezvous mit Gott“

Samstag, 2. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

Donnerstag, 14. Oktober

19:30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Sonntag, 17. Oktober

10:30 Uhr Familiengottesdienst „Erntedank“

Dienstag, 26. Oktober – Wallfahrt der KMB

09:00 Uhr Abgang von der HTL Höchsterstraße

10:00 Uhr Gottesdienst



Termin: Dienstag, 5. Oktober 2021, 19:00 Uhr

Begleitung: Manfred Messner

Ob Sie sich in der Bibel auskennen oder noch nie darin gelesen haben, spielt keine Rolle. Kommen Sie zum Bibeltreff!

Haselstauden Maria Heimsuchung

GEMEINSCHAFTSGARTEN „PFARRERS BÜNDT“

Unser Gemeinschaftsgarten „Pfarrers Bündt“ hat sich erfolgreich weiterentwickelt. Nach einer tollen Ernte in der vergangenen Saison starteten wir wieder mit vollem Elan ins neue Gartenjahr. Zusammen haben wir ein Häuschen für das Gemüse errichtet. Denn Verschiedenes gedeiht besser, wenn es unter Dach wachsen darf wie Tomaten und Paprika. Auch ein Insektenhotel ist am Entstehen und vieles mehr... für den privaten Gebrauch oder zum Schmücken der Kirche gibt es prachtvolle Blumen in unserem Garten. Wir dürfen uns sehr über Maria, Yvonne und Bridget freuen, die unser Team seit diesem Jahr mit ihren Arbeiten sowie ihren Ideen bereichern. Auch in diesem Sommer, trotz schlechter Witterung, konnten wir mit Gottes Hilfe eine gute Ernte einnehmen. Die Freude war sehr groß. Mit dieser schönen Arbeit ist „Pfarrers Bündt“ für uns ein Ort des Krafttankens und auch ein Ort zur Erholung geworden. Der Geist Gottes ist richtig spürbar. Vielen Dank dem tollen Team.

Bettina und das Team vom Gemeinschaftsgarten



die dann verdeutlichte, worin die wahren Kostbarkeiten im Leben liegen. Nachdem jeder den Wegrand mit seinen persönlichen Schätzen verziert hatte, ging es weiter bis zur Kapelle Jennen. Dort versammelten sich alle in der Kapelle, um gemeinsam mit Gemeindeleiterin Sandra Mathis zu beten und zu singen. Nach dem abschließenden Familiensegen ging es wieder zurück nach Haselstauden. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf diese besondere Schatzsuche begleitet und die Familienwanderung durch ihre Beiträge bereichert haben.

Das Kinderliturgieteam

KIRCHENREINIGUNG

Leider hat im Pandemiejahr keine Reinigung in der Kirche stattfinden dürfen. Umso eifriger waren heuer wieder einige sehr treue und fleißige Frauen und ein Mann im Einsatz. Anni Nussbaumer, Käthe Gmeiner, Erna Kaufmann, Maria Huber, Sigrid Kronfuß und Melitta Schwendinger, Sabine Gunz, Maria Gmeiner und Elisabeth Kriss und nicht zu vergessen, der einzige Mann im Team: Bernhard Köb. Unglaublich, wie sportlich einige Frauen noch sind und am Hochaltar oder auf Leitern klettern und so schnell unsere Kirche wieder zum Glänzen brachten. Ein großes Lob an alle: Ihr wart einfach spitze. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott und Gottes Segen!

Beate Köb

FAMILIEN BEGEBEN SICH AUF SCHATZSUCHE ZUR KAPELLE JENNEN

Am Samstag, den 3. Juli 2021 traf sich eine Gruppe von Familien, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen Richtung Haselstauder Berg. Begleitet wurden sie vom Kinderchor Haselmühle, der für die musikalische Note sorgte. Über die Parzelle Knie ging es bergauf Richtung „Burg“. Auf dem Weg dorthin hielten alle Ausschau nach kleinen Schätzen, die die Natur uns bietet. Auf der Burg – mit herrlichem Blick auf den Bodensee – hörten die Kinder eine Geschichte,

LIEBE PFARRGEMEINDE

Ich darf mich als neuer Gemeindeleiter der Pfarre Maria Heimsuchung vorstellen. Ich heiße Manfred Sutter und bin von Beruf Pastoralassistent. Seit „Kindesbeinen“ bin ich in der Pfarre, Kirche dabei. Mein Weg geht vom kleinen Ministranten bis zum erwachsenen Diakon – was beides ja letztlich wieder das gleiche bedeutet: Diener, Helfer, Unterstützer – und er geht weiter, jetzt ganz konkret nach Dornbirn Haselstauden.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Was mich mit Haselstauden verbindet:

Ich habe vor 25 Jahren in den Volksschulen Haselstauden und Winsau Religion unterrichtet – meine erste Stelle als Religionslehrer mit sehr vielen und schönen Erfahrungen. Danach habe ich noch die Ausbildung zum Dipl. Pastoralassistenten und zum Diakon gemacht und war in den letzten 18 Jahren in der Pfarre Thüringen und dann auch im Pfarrverband Bludesch-Ludesch-Thüringen tätig. Eine Aufgabe, die mir sehr viel Freude gemacht hat und mich mit Thüringen sehr verbunden hat. Aber „alles hat seine Zeit“, wie es schon im Buch Kohelet heißt. Und so ist für mich die Zeit für einen Wechsel gekommen. Ich habe meine neue Stelle in Dornbirn Haselstauden bereits begonnen. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist strahlender Sonnenschein und ein Strauß mit drei Sonnenblumen lächelt mich an.

Ich liebe Sonnenblumen.

*Sie haben so etwas Leichtes und
Fröhliches an sich,*

und es ist faszinierend zu sehen, wie sie ihren Kopf der Sonne zuwenden, ihr „nachgehen“ und sich immer mehr öffnen. Für mich auch ein wunderbares Bild für unsere Beziehung zu Gott. So wie die Sonnenblume die Sonne braucht, brauchen wir Gott. Und es genügt, wenn wir uns von ihm und seiner Liebe anstrahlen lassen, uns ihm öffnen. Und drei ist immer eine gute Symbolzahl und könnte hier gut für Glaube, Hoffnung und Liebe stehen, oder für Vertrauen, Offenheit, Miteinander oder auch für Freude, Fülle, Leben. Und das wünsche ich mir von ganzem Herzen für uns als Pfarrgemeinde.

Ich freue mich sehr, euch Haselstauder*innen kennen zu lernen und mit euch auf dem Weg zu sein.

Manfred Sutter



Manfred Sutter und Carmen Ruepp

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

GOTTEDIENST/MESSFEIER

Samstag 18:30 Uhr

Sonntag 09:00 Uhr

Dienstag 08:30 Uhr

Donnerstag 19:00 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Dienstag, 12. Oktober, 08:30 Uhr

Samstag, 16. Oktober, 18:30 Uhr

WALLFAHRTSGOTTESDIENST

Samstag, 02. Oktober, 18:30 Uhr

JAHRTAGSMESSFEIER

Donnerstag, 07. Oktober, 19:00 Uhr

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT

Donnerstags 18.00-19.00 Uhr

ROSENKRANZ

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 18:30 Uhr,

Samstag vor der Wallfahrtsmesse 18.00 Uhr

Homepage: www.pfarre-haselstauden.at

E-Mail: pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

LIEBE HASELSTAUDERINNEN UND HASELSTAUDER!

Nach zwei Jahren Karenzvertretung im Büro des Seelsorgeraumes, kehre ich gerne und mit Freude zurück zu euch in die Pfarre Haselstauden. Ich denke, dass mich dieser Perspektivenwechsel sehr bereichert hat und ich kann viele Erfahrungen in die Arbeit hier im Pfarrbüro mit einbeziehen. Viele von euch kennen mich schon und so ist es auch umgekehrt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch und unserem neuen Gemeindeleiter Manfred.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Pfarrbüro!

Carmen Ruepp

ERNTEDANK

Am 3. Oktober um 09.00 Uhr feiern wir das Erntedankfest als Familienmesse. Alle, besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen, ihr Erntedankkörbchen mitzubringen.

Anschließend ist wieder ein Pfarrcafé geplant.

Corona: Kirche: FFP2-Maske während der ganzen Feier;

Pfarrcafé: 3G-Regel, Bescheinigung und FFP2-Maske mitbringen.

ADVENTBASAR

Bitte vormerken: Adventbasar am 26.11.2021

Alle weiteren Infos im nächsten Pfarrblatt

Rohrbach St. Christoph

SOMMER-SOMMERKIRCHE

Sommer stellen wir uns eigentlich ganz anders vor... schöner, weniger Regen, aber Sommer sind eben wie sie sind. Umso mehr freut es uns, dass wir einen bunten schönen Sommer mit der Sommerkirche in unserer Pfarre Rohrbach erlebt haben...

Freiluftgottesdienste, einige Konzerte, eine Kirchenführung, Bier und Bibel, Meditation im Labyrinth und ja, eine Schatzsuche in der Kirche. Viele haben sich eingebracht, Zeit und Herz in die Veranstaltungen gelegt. Aussage eines Besuchers: „Genau das wollen wir damit erreichen. Ein Kirche, die überrascht, Orte guter Begegnung schafft und einladend ist“. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich eingebracht haben und mitgestaltet haben. Anja Romberg, Hugo Fitz, Ulli Anmann, Nicole und Harald Kraft, Matthias Neustädter und sein Team, Michael Wehinger und Klaus Malin und Dominik Toplek. Es ist schön, ein Teil einer so lebendigen Pfarre zu sein.
Alfons Meindl & Pastoralteam

Pfarre Rohrbach - hier feiern wir das Leben.



BÜROZEITEN & TEAM

Mit Mitte September begann Sabine Blum ihren Dienst bei uns als Pfarrsekretärin. Vielen von euch ist sie noch bekannt aus ihrer Karenzvertretung 2014 - 2017. Wir freuen uns sehr, dass sie nun unser Team wieder verstärkt. Herzlich willkommen.

Beate Hopfner, Carmen Ruepp und Zivi Max Neustädter haben ein Jahr lang einen Notdienst aufrecht erhalten, der alles andere als nur ein Ersatzdienst war. Herzlichen Dank an euch drei. Ihr wart super.

Zu folgenden Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag von 15:30 - 17:30 Uhr sind wir wieder für euch da.

Ebenso beginnt mit Anfang Oktober unser neuer Zivi Florian Landl. Mehr dazu im nächsten Pfarrblatt.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 - 17:30 Uhr

KATH-BILDUNGSWERK

Nachdem viele Monate nichts möglich war, meldet sich das kath-Bildungswerk mit einem Reigen schöner Veranstaltungen wieder zurück.

Genaue Infos entnehmen Sie bitte der eingelegten Beilage. Es gelten die 3G-Bestimmungen.

ROHRBACH DENKT ANDERS

Mostsaison der mobilen Saftpresse. Unter dem Motto „dis Obst, din Saft“ wird ihr Obst gewaschen, zerkleinert, gepresst, sofort pasteurisiert und in „Bag in Box“ abgefüllt. Ab 50 kg Obst ist das möglich.

Rohrbach Kirchplatz: Donnerstag, 23.09 und Donnerstag, 07.10.

Bitte **telefonische Terminvereinbarung** bei:

Eva Porod 0699/10389483.

Wir als Pfarre freuen uns, dass hier eine Zusammenarbeit möglich ist. Schöpfung Gottes zum Verkosten.



GÄRTNER*IN GESUCHT

Rund um unsere Kirche gibt es immer was zu pflegen und zu zupfen... vielleicht ist das genau das Richtige für dich? Alle zwei Wochen einmal nach dem Rechten zu sehen. Werkzeug ist vorhanden. Bei Interesse melde dich bei GL Alfons Meindl 0676/832408176

Nach dem Naschgarten, den wir mit der VS Rohrbach und der essbaren Stadt umgesetzt haben, kommt die nächste Idee in ihre Umsetzung. Der offene Kühlschrank. Vier Frauen haben sich bereit erklärt, das in Angriff zu nehmen. Genaue Infos folgen dann noch. Weitere Ideen oder Projekte wie Schenktag, Kleidertauschbörse, Backofen für ALLE, Selbstbedienungscafé suchen noch Personen, die sich einbringen. Denn nur dort, wo wir ein engagiertes Team haben, können wir auch an die Umsetzung gehen. Wir freuen uns über dein Mitwirken! Mehr Infos dazu. www.pfarre-st-christoph.at



FAMILIENGOTTESDIENST & HOCK

Michael und Klaus (Pure Acoustic) gestalten schon seit einiger Zeit unsere Familiengottesdienste musikalisch mit. Unser bewährtes Familiengottesdienst-Team bringt sich inhaltlich stark ein. So fehlt nur noch im Anschluss an den Gottesdienst ein Pfarrhock mit Suppe, für Kinder auch Wiener-Würstchen. Es soll ja keiner hungrig nach Hause gehen. Sollte coronabedingt ein Hock nicht möglich sein, gibt es Suppe to go. Unsere Familiensonntage sollen ein Ort lebendiger Gottesdienste und guter Begegnungen bleiben ... wir freuen uns über euer Mitfeiern!

Beim Hock gilt die 3G-Regel.

ERNTEDANKSONNTAG

Erntedanksonntag, 10. Oktober, 10:30 Uhr.

Wir laden alle recht herzlich ein, mit uns zu feiern. Ihr als Familien seid eingeladen, eurer Erntedankkörbchen mitzubringen und euch auch am Projekt Hygieneartikel für Tischlein deck dich zu beteiligen. Das Kinderliturgieteam

PS: Die Fahnen an der Straße sollen auf den Familiensonntag aufmerksam machen.



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Montags jeweils um 14:30 Uhr

Seniorentreff im Pfarrsaal

Genaue Infos siehe Falter in der Kirche

Dienstag, 5. Oktober

07:00 Uhr Meditation im Labyrinth

Sonntag, 24. Oktober

9:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrzentrum Rohrbach

Sonntag, 24. Oktober

10.30 Uhr Orchestermesse

Kirchenchor und Ad hoc-Orchester
unter Gisela Hämmerle



REINIGUNSKRAFT GESUCHT!

Wir suchen für unser Pfarrzentrum und Büro eine neue Reinigungskraft. Beginn ab 1. Oktober. Stundenausmaß 15-18 Wochenstunden. Genaue Infos auf unserer Homepage. Bitte gerne weitersagen.

SUPPENHOCK HELFER*INNEN

PS: Wenn du dir vorstellen kannst, dich bei den Hocks einzubringen, melde dich bitte bei Alfons unter 0676832408176.

Wir sind für jede Hilfe dankbar.

Ethik im Religionsunterricht

We believe...

LOVE IS LOVE
BLACK LIVES MATTERS

GOD IS GOOD
SCIENCE IS REAL

feminism **IS FOR EVERYONE**
NO HUMAN IS ILLEGAL

Welche ethischen Aspekte gilt es bei der Impfdebatte zu beachten? Kommen für mich bei unerfülltem Kinderwunsch die Möglichkeiten der medizinisch unterstützten Fortpflanzung in Frage? Welche Positionen stehen sich beim Thema Schwangerschaftsabbruch gegenüber? Was folgt aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs bezüglich Sterbehilfe? Welche Würde und Rechte hat der Mensch? Wie gehe ich verantwortungsbewusst mit meiner Sexualität um? Welche Rolle spielen mein biologisches Geschlecht und meine sexuelle Orientierung im Hinblick auf meine persönliche Entfaltung in Kirche und Gesellschaft? Wie soll ich auf übergriffige Fotos und Kommentare auf Social Media reagieren? Wie kann ich antisemitischen und islamfeindlichen Äußerungen kontern?

Solche und viele andere Fragen werden im Religionsunterricht der Sekundarstufe gestellt, jedenfalls in meinem. Die obige Liste ist eine ungefähre Zusammenstellung von Fragen, die in meiner letztjährigen Religionsgruppe der sechsten Klassen am Stadtgymnasium aufgegriffen und gestellt wurden. Für viele dieser Fragen gibt es einen aktuellen Anlass, oft stehen persönliche Anliegen und Fragen der Schüler*innen dahinter.

„Wie soll ich handeln?“, lautet die Grundfrage der Ethik. Auf diese Frage geben die Religionsgemeinschaften Antwort, ist die ethische doch eine der Grunddimension jeglicher Religion. „Ethisch-moralische Kompetenzen“ zu vermitteln und zu erwerben ist dafür der Fachaussdruck im Religionslehrplan aller in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaften. Darin verwoben sind religiöse und personal-soziale Kompetenzen. Der Religionsunterricht ist sehr ganzheitlich ausgerichtet und verbindet das im höheren Schulwesen so dominante Hirn mit Herz, Hand und Seele.

Dabei stehen die Schüler*innen mit ihren Sorgen und Nöten im Mittelpunkt. Religionsunterricht in Österreich ist seit Jahrzehnten dafür bekannt, dass er versucht, ganz nah an den Schüler*innen zu sein, ihre Lebenswelt ernst zu nehmen und aufzugreifen. „Dienst an den Schüler*innen“ will er sein, so steht es im zweiten Satz des AHS-

Oberstufenlehrplans. Die katholische Position sowie ethische Traditionen, die sich aus biblischen Grundsätzen ableiten, werden dabei als eine Sicht- und Denkweise vorgeschlagen und erschlossen. Manchmal ist es ein „Abarbeiten“ an Werten und Einstellungen, die sich jenseits des Zeitgeistes befinden und genau deshalb zur vertieften Diskussion anregen. In sozialetischen Fragen (Schöpfungsverantwortung, Gerechtigkeitsfragen, Umgang mit Fremden, Arbeit ...) ist die Schnittmenge mit dem Denken der heutigen Jugendlichen eine größere, in individualethischen Fragen (Sexualität, Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe,...) eine kleinere. In allen ethischen Fragen zeigt sich aber ein großes Meinungsspektrum unter den katholischen Jugendlichen, ähnlich kontrovers wie im gesamtgesellschaftlichen Diskurs. Diese Pluralität des Denkens ermöglicht persönliche Wege des Argumentierens, des Abwägens, des Urteilens und des Handelns zu erproben. Das ist ethisch-moralischer Kompetenzerwerb, wie er im Religionsunterricht stattfindet.

DIE ENTSCHEIDUNGSFRAGE: RELIGIONS- ODER ETHIKUNTERRICHT?

Das österreichische Schulsystem verlangt von Schüler*innen und deren Eltern, sich für den Religionsunterricht oder den Ethikunterricht als alternativen Pflichtgegenstand zu entscheiden. Durch diese Konstellation kommt es automatisch zu einem Konkurrenzverhältnis, das von der Sache her nicht so sein müsste.

Beide Fächer haben durch ihren unterschiedlichen Zugang zu den selben (ethischen) Themen ihre Stärken.

Schöpfe ich im Religionsunterricht aus einer reichen religiös-spirituellen Tradition, so tue ich es im Ethikunterricht aus einer abendländisch-humanistischen Tradition heraus. Betrachte ich Religion(en) im einen Fach aus einer tiefer gehenden Innensicht heraus, so blicke ich im anderen von außen darauf.

Ich habe vor ein paar Jahren einmal selbst eine Gruppe aushilfsweise in Ethik unterrichtet und es äußerst spannend gefunden, dieselben Themen philosophisch anzugehen. Und doch hat mir vor allem die spirituelle Dimension darin gefehlt. Ich kann mich auf keine andere Hoffnung als auf die innerweltliche berufen. Die ersten und die letzten Fragen nach dem Woher und dem Wohin kann ich nur religionswissenschaftlich beantworten. Kein Tiefgang in die eine christliche Tradition, die mich selbst und unsere Kultur trägt. Keine Liturgie, keine Rituale, kein Ausflug ins Kloster oder die christliche Kunstgeschichte kommen im Ethikunterricht vor.

Beide Fächer sind eine gute Wahl. Und in letzter Instanz entscheidet das Gewissen oder die Mehrheit der Klasse.

MMag.a Karin Schindler-Bitschnau, Lehrerin für katholische Religion, Politische Bildung und Sozialkompetenz am BG Dornbirn

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER MESSFEIER**
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier (Mai - September 19:00 Uhr)
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa v. d. 1. So im Monat Wallfahrtsgottesdienst, Sa v. d. 3. So im Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH Messfeier, 1. + 3. + 5. Sa i Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. Sa im Monat Wortgottesfeier
im Monat Juli entfallen die Vorabendmessen

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 2. So im Monat Messfeier
4. So im Monat Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr
Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 3. So im Monat um 9:00 Uhr
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, Kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
19:00 Uhr **MARKT** jeweils am 1. Sonntag im Monat
„Atemholen“ - Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 4. So Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse,
Mi, 9:00 - 12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 8:00 - 11:00 Uhr und 14:00—21:00 Uhr
HASELSTAUDEN
Mo, 13:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)
Do, 18:00 - 19:00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mo und Mi, 19:00 Uhr
PFLEGEHEIM BIRKENWIESE 1., 2., 3. (4.) Di im Monat, 15:30 Uhr

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15:30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE**
jeden letzten Dienstag im Monat Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
(Ausnahme 3. Mi im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
17:30 - 20:00 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
OBERDORF Messfeier mit Jahresgedenken
(nur 3. Mi im Monat)

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat
Jahresgedenken
19:30 Uhr **SCHOREN** 2. Do im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier (nur 1. Fr im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
15:00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD — Moderator
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Nora Bösch — Pastoralleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Katharina Weiss — Organisationsleiterin
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Maria Toprak — Sekretärin
T 05522 3485 7804
rebecca.toprak@kath-kirche-dornbirn.at
Inosens Reldy — Kaplan
T 0676 30 35 716, igoreldy24@gmail.com

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Manuela Kalcher-Mennel
Pfarsteam:
Nora Bösch — Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Elisabeth Wergles — Pastoralassistentin
T 0676 83 24 07 806
elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Josef Schwab
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@live.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg
Pfarsteam:
Martina Lanser — Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119 christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarsteam:
Ursula Lau — Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek — Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Dekan Paul Riedmann
T 0676 83 24 08 228
paul.riedmann@gmx.net

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarsteam:
Birgit Amann — Gemeindeleiterin
T 0676 832 407 807
birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek — Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Diakone:
Hans Peter Jäger
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarsteam:
Manfred Sutter — Gemeindeleiter
T 0676 83 24 08 213
manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Sabine Blum-Graziadei
Pfarsteam:
Alfons Meindl — Gemeindeleiter
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek — Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hugo Fitz — Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarsteam:
Hans Fink — Kaplan ≠
T 05572 27 711

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061
wohnprojekte@kaplanbonetti.at
www.kaplanbonetti.at
Kontakt: Bohuslav Bereta

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515
franziskaner.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähldlegasse 6a, T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 6.



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hallerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn

mit den besten Empfehlungen von ganz oben

www.dach-dornbirn.at 05577 28840



AH! So geht das.

Kleine Pension,
großes Haus.
**Machen Sie
was daraus!**

**Guter Stil
Guter Deal**

Andreas Hofer Immobilien GmbH
Lustenau und Bregenz
T 05577 93080
ah.at

AH ANDREAS
HOFER
IMMOBILIEN

ORGEL RENOVIERUNG



Die Behmann-Orgel in St. Martin wurde im vergangenen Frühjahr renoviert. In neuer Frische und vollem Klang hat sie schon bei den Orgelkonzerten zum Dornbirner Markt Menschen Freude bereitet.

Zum Orgelfestival im Herbst laden wir herzlich ein!

Für Spenden für die Renovierung sind wir weiterhin dankbar:
AT14 2060 2000 0038 6912



Pfarrzentrum
St. Martin
Dornbirn

Katholische
Kirche
in Dornbirn